
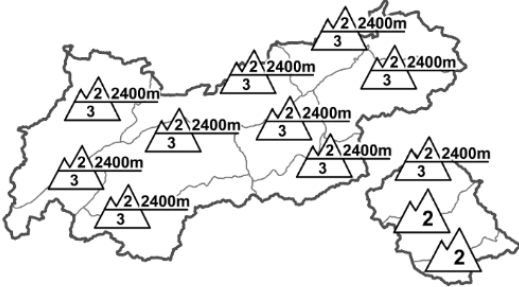
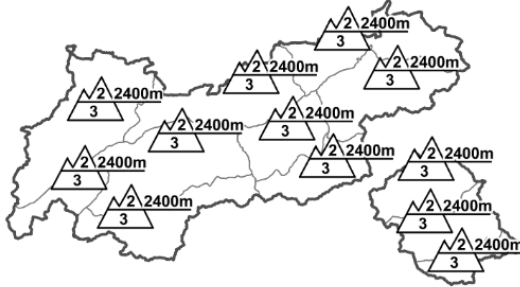











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.04.2016 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.04.2016 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  2500m  auf Wiesenhängen	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2400m  im Tagesverlauf zunehmend	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#)

Unterhalb etwa 2400m erhebliche Gefahr. Vorsicht vor Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Aufgrund der geringen nächtlichen Auskühlung der Schneedecke muss die Lawinengefahr bereits während des Vormittags unterhalb etwa 2400m verbreitet als erheblich beurteilt werden. Darüber ist diese mäßig.

Das Hauptproblem ergibt sich durch die fortschreitende Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke, die während des Tages durch Strahlungseinfluss, hohe Luftfeuchte und warme Temperaturen zunimmt. Wie bereits gestern beobachtet werden auch heute aus extrem steilen Hängen nasse Lockerschneelawinen von selbst abgehen. Vermehrt wird man dies in allen Expositionen unterhalb etwa 2400m, in besonnten Hängen auch etwas höher beobachten können.

Ebenso stellen Gleitschneelawinen, die auf steilen Wiesenhängen abgehen, eine ernst zu nehmende Gefahr dar. Wir befinden uns gerade in einer Periode, wo verhältnismäßig viele Gleitschneelawinen abgehen. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten deshalb konsequent gemieden werden.

In größeren Höhen herrschen hingegen meist noch recht gute Bedingungen. Dort ist am ehesten auf kürzlich gebildete, kleine Triebsschneepakete in sehr steilen, meist kammnahen Schattenhängen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der Nacht konnte sich die Schneedecke kaum oberflächlich auskühlen. Verantwortlich dafür waren über Tirol hinwegziehende, hochliegende Wolken sowie leichter Regen entlang des Alpenhauptkammes. Besser waren die Bedingungen nur im südlichen Osttirol, wo der Himmel meist klar und somit die Abstrahlung der Schneedecke besser war. Unterhalb etwa 2400m ist die Schneedecke inzwischen verbreitet isotherm, d.h. die Temperaturen liegen bei 0°C. Dies führt dazu, dass die Schneedecke nun rasch weiter durchfeuchtet bzw. durchnässt wird. Bedeutsame Schwachschichten für Schneebrettlawinen sind von der Durchnässung meist noch nicht betroffen. Zwischen etwa 2400m und 2200m sind schattseitig jedoch durch Impulse von nassen Lockerschneelawinen ev. bereits Störungen möglich.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Von den Allgäuer Alpen bis zum Wilden Kaiser schränken tief hängende, hochnebelartige Wolken die Sicht im Tagesverlauf zeitweise ein. Hier sind ein paar Regentropfen am wahrscheinlichsten. Sonst ist es auf der Alpennordseite trocken bei einem Mix aus Sonne und hohen Wolken, die Gipfel bleiben meist wolkenfrei. Auf der Alpensüdseite ist der Himmel zwar wechselnd bis stark bewölkt mit hohen Wolken, auch hier sind die Sichten auf den meisten Gipfeln aber passabel.

Temperatur in 2000m: 7 Grad, in 3000m: 0 Grad. Meist mäßiger, in Föhnstrichen auch noch starker Höhenwind aus Süd- bis Südwest.

TENDENZ

Weiterhin Frühjahrsverhältnisse. Gute Bedingungen gibt es nur in größeren Höhen.

Patrick Nairz